

1. Vor dem Frühstück:

Das eigentliche Frühstück fängt immer mit den gleichen Ritualen und Handlungen an:

- Die Freispielphase wird mit einem Lied beendet, das gleichzeitig die Kinder zu einem Spielkreis ruft.
- Toilettengang vor Beginn des Spiels.
- Kreisspiel, Reigen oder Tanz (nach Jahreszeiten oder Themen).
- Händewaschen – Kinder stehen im Kreis.
 - o Es wird ein umweltfreundliches biologisch abbaubares Handwaschmittel verwendet.
 - o Jedes Kind bekommt jeden Tag ein eigenes frisches Handtuch (diese werden durch die Eltern bei 95° C gewaschen).
 - o Das Händewaschen (mit frischem Leitungswasser aus Thermobehältern) wird mit Liedern begleitet.
- Es wird draußen gefrühstückt:
 - o Bei Regen unterm Dach oder geschützt im Wald.
 - o Im Winter bei schlechter Witterung bzw. Minusgraden in der Waldkindergartenunterkunft.
- Es wird im Kreis gegessen.
- Es wird immer mit gleichen Ritualen begonnen
 - o Fingerspiel,
 - o Öltröpfchen,
 - o Gemeinsames Händehalten,
 - o Gebet bzw. Tischspruch.

2. Während des Frühstücks:

2.1 Es gelten folgende Regeln:

- Es bleiben alle beim Essen sitzen;
- Es wird nicht mit vollem Mund gesprochen;
- Es finden lediglich leise Gespräche statt.

2.2 Qualität des Frühstücks:

Draußen sein ist anstrengend, das Essen muss daher vollwertig, ausgewogen und abwechslungsreich sein, um den Kindern Energie und Kraft für körperliche und geistige Betätigungen zu geben:

- o Wir bevorzugen Vollkornbrot (kein Weiß- oder Toastbrot!).
- o Wir essen jeden Tag Gemüse & Obst (z.B. von der Wurzel, vom Blatt und von der Frucht), saisonale und regionale Produkte (Möhren bzw. Kohlrabi als Zahnpflege).
- o Im Winter essen wir weniger Obst (keine Zitrusfrüchte wg. unterkühlende Wirkung bzw. Gefriergefahr) stattdessen essen wir mehr Nüsse und Trockenobst wg. Energie- und Vitaminzufuhr).
- o Wir trinken immer ungesüßte Getränke (Kräutertee oder Wasser, im Winter sind sie warm).
- o Wir essen unabhängig von der Jahreszeit keine Süßigkeiten und keine gesüßten Speisen.
- o Wir essen keine verpackten Fertigprodukte wie Bifi, Müsliriegel, Babybell, Joghurt, Actimel...
- o Das Essen (möglichst Fingerfood) sollte schön bunt und appetitlich aussehen und in wieder verwendbaren Frühstücksboxen verpackt sein.

Frühstücks- und Ernährungsstandards Waldkindergarten Pforzheim e.V.



3. Beenden des Frühstücks:
Das Essen wird gemeinsam beendet, hierfür reichen wir uns die Hände und sagen einen Spruch dazu.

Ausnahmen:

- Bei Festen und Geburtstagen:
Wenn Kuchen, dann Rührkuchen ohne gesüßte bzw. zuckerhaltige Verzierungen;
- An Kochtagen im Wald:
Geringe Mengen an Süßungsmittel wie Rohrzucker, Ahornsirup oder Honig.

Diese Standards sind Bestandteil der Kindergartenordnung nach §8, 4 „Der Umgang mit Gefährdungen“.

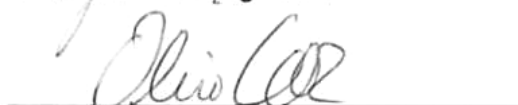
Die pädagogischen MitarbeiterInnen, der Vorstand und die Erziehungsberechtigten verpflichten sich, diese Standards umzusetzen und zu leben.

Werden durch die Erziehungsberechtigten, die Standards nach Kapitel 2.2 „Qualität des Frühstücks“ wiederholt nicht eingehalten, können folgende Schritte eingeleitet werden:

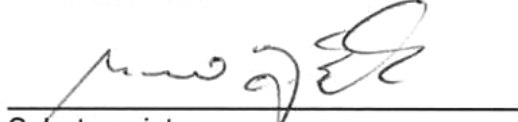
1. Elterngespräch mit pädagogische MitarbeiterInnen / Elternbeirat;
2. Elterngespräch mit dem Vorstand des Waldkindergarten Pforzheim e.V.;



Erstkraft – Leitungskraft



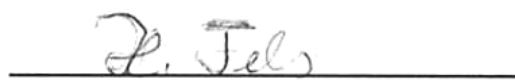
1. Vorsitzender




Schatzmeister




Elternbeirat



Zweitkraft



2. Vorsitzende



Schriftführerin